

Tempelkult

Der Tempelkult ist der politische Ausdruck der gleichnamigen Staatsreligion und gilt als die stärkste der großen Fraktionen. Im Moment macht er jedoch durch eine spirituelle Krise auch eine organisatorische durch, welche seine Stabilität und Ansehen untergraben.

In der Theorie garantiert seine Pflege der Kultur, Feiertage und Traditionen sowie der entsprechenden Orte in der [Hegemonie](#) Stabilität und Handlungsfähigkeit. Angesichts der erheblichen Probleme des politischen Wasserkopfs der an sich nicht politisch veranlagten einzelnen Tempel im Umgang mit den sozialen und theologischen Herausforderungen werden die Vorteile zunehmend in Frage gestellt. Vor allem der heiligen [Mahdia](#) wird mit zunehmenden Maße ihre politische Bedeutung aberkannt. Dabei stellt der Tempelkult jedoch in der Regel die erste Reihe gegenüber Abweichungen und Terroristen dar, wodurch die Maßnahmen gegen diese geschwächt zurückbleiben.